



Vanille, Erdbeer, Vanille, Erdbeer, Vanille, Vanille, Pinocchio-Becher (von links nach rechts)

Glück in Tüten

Eis bekommt man überall, aber an manchen Orten schmeckt es einfach besser. zitty verrät, WO Texte und Fotos: Katharina Granzlin

Aldemir

Nicht abschrecken lassen von den Bedenken mit den Gondoliere-Strohhüten! Bei Aldemir bekommt man hervorragendes Eis, darunter exotische Sorten wie Kiwi oder Ingwer oder überraschende Geschmacksrichtungen wie Quark-Sesam-Honig oder Omas Apfelkuchen. Die großen Waffeln sind selbstgebacken, die Kugel gibt's für 80 Cent. Kein Wunder, dass da der halbe Wrangelkiez Schlange steht.

Falkensteinstr. 7, Kreuzberg, U Schlesisches Tor, tägl. 10-24 Uhr

Caffè e Gelato

Dem Café am Potsdamer Platz eilt der Ruf voraus, die umsatzstärkste Eisdiele Deutschlands zu sein. Letztes Jahr hob man die Preise an und fächerte das Programm auf in Bioeiskugeln zu 2 Euro, Premium-Sorten zu 1,50 Euro und den klassischen Sorten zu 1,20 Euro. Das allerdings scheint dem Marktführer nicht gut getan zu haben, denn die langen Schlangen, die jahrelang das Arkadenbild prägten, sind seitdem verschwunden. Geschmacklich ist das Eis nach wie vor schwer zu schlagen, und die Kugeln sind groß. Definitiv gibt es hier das beste Karamelleis Berlins. Fragen Sie nach „Crema argentina“.

Potsdamer Platz Arkaden, Tiergarten, S+U Potsdamer Platz, So-Do 10-23, Fr-Sa 10-24 Uhr

Eismanufaktur

Das hervorragende Schoko-Chili-Eis befeuert die Zunge ebenso sehr, wie es kühlt. Köstlich auch die vielen Sorbets, die aus reiner

Frucht und Zucker bestehen und laktosefrei sind. Wenn diese kleine Eismacherei sich mit jetzt schon drei Standorten allmählich zur Kette entwickelt, so ist das ein Grund zur Freude. Kugel 1 Euro.

Friedrichstr. 114, Mitte, U Oranienburger Tor, tägl. 12-24 Uhr
Seelingstr. 38, Charlottenburg, S Westend, tägl. 12-24 Uhr
S-Bahnhof Treptower Park, Fr-So 13-18 Uhr

Florida-Eiscafé

Der Klassiker unter den Berliner Eiscafé hat vergangenes Jahr gleich in zwei Richtungen expandiert: In Tegel und Mitte lassen sich jetzt die Spandauer Eiskreationen genießen. Und Exil-Berliner, die ohne Florida-Eis nicht leben wollen, können unter www.floridaeis.de 500 ml Becher bestellen, die in Styroporboxen mit Trockeneis geliefert werden.

Klosterstr. 15, Spandau, S+U Spandau, tägl. 12-23 Uhr
Altstädter Ring 1, Spandau, S+U Spandau, tägl. 11-22 Uhr
Alt-Tegel 28, U Alt-Tegel, tägl. 11-20 Uhr
Luisenstr. 19, Mitte, U Oranienburger Tor, tägl. 12-22 Uhr

Glücklich am Park

Das „Glücklich am Park“ bekommt dicke Sonderpunkte für die wundervolle Lage am Weinbergpark, die bequemen 60er-Jahre-Draußensessel und das originelle Miteinander von Designerklamotten und selbst gemachtem Eis. Außerdem kostet die Kugel Eis hier immer noch 70 Cent. Geschmack-

lich allerdings gibt's Punktabzüge, aber mit einem Capuccino lässt sich auch das Übermaß an Zucker in vielen Eissorten neutralisieren.

Kastanienallee 54, Prenzlauer Berg, U Rosenthaler Platz, tägl. 10.30-23 Uhr

tanne B

Das tanne B entwickelt sich, nach fünf Jahren am Lausitzer Platz und seit letztem Jahr mit neuem Standort an der Marheineke-Markthalle, zu einem Kreuzberger Klassiker. Das Eis wird zwar auch hier jährlich teurer, ist aber nach wie vor sehr gut. Pflaume-Zimt ist ein Gedicht und Schokolino der Renner unter Kids. Nett: Eltern werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es auch Kinderkugeln gibt. Kugel 1 Euro, Bio- und Soja-Eis 1,20, Kinderkugel 60 Cent (Marheinekeplatz 70 Cent).

Eisenbahnstr. 48, Kreuzberg, U Skalitzer Straße, tägl. 9-19 Uhr
Marheinekeplatz 15, Kreuzberg, U Gneisenaustraße, tägl. 11-19 Uhr

vanille & marille

Zu Stoßzeiten herrscht hier Ausnahmezustand. Diese neue Eisdiele in Kreuzberg ist nämlich so gut, dass sogar das Ordnungsamt regelmäßig einschreiten muss. Da die wenigen erlaubten Tische des winzigen Ladens nicht ausreichen, belagern die Gäste schon mal das benachbarte Baugerüst. Die Kugel kostet 90 Cent, die Größe variiert stark.

Hagelberger Str. 1, Kreuzberg, U Mehringdamm, tägl. 11-23 Uhr